

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Henze,

zu TOP 6 der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22.11.2018 und zum entsprechendem TOP der Sitzung des Rates am 29.11.2018 stellen wir den Antrag, der Verwaltungsausschuss bzw. der Rat mögen wie folgt beschließen:

**„Der Beschlussvorschlag (Vorlage Nr. 051/(2018) wird wie folgt ergänzt:**

- **Der Bürgermeister wird beauftragt, parallel zu den Verhandlungen mit der SG Lutter die Bevölkerung durch geeignete Maßnahmen (z.B. Pressemitteilungen, Info-Veranstaltungen, Internet, Veröffentlichung der Protokolle über die Sitzungen der Lenkungsgruppe usw.) fortlaufend und umfassend über den aktuellen Verhandlungsstand zu unterrichten. Der SG-Bürgermeister der SG Lutter wird gebeten, entsprechend zu verfahren.**
- **Rechtzeitig vor einem eventuellen Beschluss des Rates über den Abschluss eines Gebietsänderungsvertrages mit der Samtgemeinde Lutter wird in Langelsheim eine öffentliche Informationsveranstaltung über die Ergebnisse der Fusionsverhandlungen durchgeführt, bei der die Chancen und Risiken einer ev. Fusion ausführlich dargestellt werden. Die Samtgemeinde Lutter wird gebeten, entsprechend zu verfahren.**
- **Die Lenkungsgruppe zur Begleitung der Fusionsverhandlungen wird in gleicher Zusammensetzung wie bisher eingesetzt. Je Ratsfraktion bzw. Ratsgruppe kann ein weiterer Zuhörer ohne Rederecht an den Sitzungen teilnehmen. Die Lenkungsgruppe tagt grundsätzlich nicht öffentlich. Im Einzelfall oder zu bestimmten Themen ist es möglich, dass die Sitzungen der Lenkungsgruppe auch ratsoffen stattfinden.“**

## **Begründung:**

Seit Beginn der Diskussion über eine eventuelle Fusion mit der SG Lutter wird nicht nur von uns sondern auch von vielen interessierten Bürgern immer wieder die **rechtzeitige und umfassende Information und Beteiligung der Bürger** in dieser wichtigen Frage angemahnt. Auch die von uns frühzeitig geforderte Beteiligung der Ortsräte hat sich aus unserer Sicht als sinnvoll erwiesen. Die Diskussionen in den Ortsratssitzungen und in der Informationsveranstaltung am 8.11.2018 haben gezeigt, dass bei den Bürgern der Wunsch nach rechtzeitiger und umfassender Information besteht. Vom Bürgermeister wurde dies auch öffentlich zugesagt. Wir würden es begrüßen, wenn das Thema Fusion und der Verlauf der Fusionsverhandlungen auch auf der Internetseite der Stadt ausführlich und informativ dargestellt werden würde. Als Beispiel verweisen wir auf den Internetauftritt der Stadt Walsrode zu diesem Thema ( <http://www.stadt-walsrode.de/Stadt-Rathaus/Politik-Verwaltung/Fusion-Bomlitz-Walsrode>).

Um ein vertrauensvolles Zusammenarbeiten in der Lenkungsgruppe zu ermöglichen, halten wir es für grundsätzlich richtig, wenn die Sitzungen dieser gemeinsamen Lenkungsgruppe nicht öffentlich stattfinden. Trotzdem sollte es **im Einzelfall** oder **zu bestimmten Themen** möglich sein, dass die Sitzungen der Lenkungsgruppe (in eingeschränktem Umfang und in Absprache) auch ratsoffen stattfinden. Die Erfahrungen aus den damaligen Gesprächen zu einer möglichen Fusion mit Lutter und Liebenburg und aus den aktuellen Sondierungsgesprächen mit Lutter zeigen, dass eine missbräuchliche Nutzung nicht zu erwarten ist. Bereits bei der erstmaligen Bildung der Lenkungsgruppe hatten wir es für zweckmäßig gehalten und beantragt, je Fraktion/Gruppe einen weiteren Zuhörer bei den Sitzungen der Lenkungsgruppe zuzulassen. Dies würde den Teilnehmerkreis nur unwesentlich erhöhen und die Beratungen in den Fraktionen erleichtern. Eine missbräuchliche Nutzung schließen wir für uns aus. Im Übrigen nehmen wir auf die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 27.04.2017, in der diese Frage bereits ausführlich erörtert wurde, und den dabei vom Bürgermeister eingebrachten Kompromissvorschlag Bezug.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heike Wodicka